

Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis

Mitglied seit Juli 2012

„Wir sind sehr aktiv und voller Ideen und natürlich immer daran interessiert, dass Werbung für den Irrgarten und unsere Angebote gemacht wird. Außerdem erhalten wir durch unsere Mitgliedschaft im Heimat- und Verkehrsverein ‚Rochlitzer Muldental‘ e. V. umfassende Informationen darüber, was sonst noch in der Region passiert und können so mit anderen in Kontakt treten. Das Netzwerken ist sehr wichtig für unsere Arbeit.“

Jörg Günther

Mit allen Sinnen verirren, im Wald baden oder an Mitmachstationen experimentieren

„Machen!“ – Das bringt in einem Wort die Philosophie von Jörg Günther auf den Punkt: „Eine Idee haben, eine Nacht drüber schlafen und dann loslegen.“ Gemeinsam mit seiner Frau Karola betreibt er den Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis. Und auch nach 18 Jahren gehen ihm dort die Ideen nicht aus.

Der Irrgarten der Sinne wurde im Mai 2006 eröffnet und regt – wie der Name schon sagt – alle Sinne der Besucher an. Das Heckenlabyrinth ist 3,5 Kilometer lang. „Als wir angefangen haben, waren die Hecken natürlich neu gepflanzt und man konnte locker darüber hinweg schauen. Heute sind sie über zwei Meter hoch und erlauben keinen Rundumblick mehr“, erzählt Jörg Günther.

Beim Besuch kann man sich aber nicht nur herrlich verirren, sondern sich die Zeit auch an den Mitmachstationen vertreiben. Anfangs waren es zehn Stationen, aktuell sind es rund 70. Jörg Günther: „Wir möchten, dass die Gäste möglichst lange etwas von dem Besuch bei uns haben. Durch

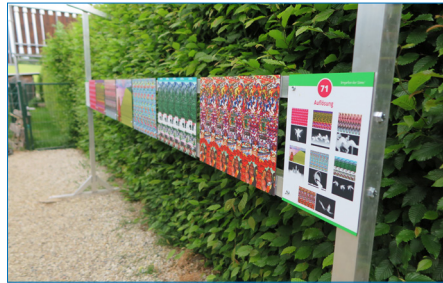
die vielen Stationen lassen sie sich inzwischen rund 1,5 bis zwei Stunden Zeit. Und die sind gut ausgefüllt und man merkt gar nicht, dass man eine Strecke von mehr als drei Kilometern zurücklegt.“ Die neuesten Stationen sind eine Matschanlage sowie optische Täuschungen mit dreidimensionalen Bildern. Ebenfalls neu: Das Angebot „Escape Room Wald“, bei dem sich die Teilnehmer ausgerüstet mit Karte, Kompass und Spielanleitung durch den Wald und die Lindigtmühle rästeln.

„Unsere Ideen holen wir uns, indem wir mit offenen Augen durch die Welt gehen und jedes Jahr die Spielwarenmesse in Nürnberg besuchen. Was uns gefällt, passen wir nach unseren Bedürfnissen an und bauen es dann selbst“, so der Metallbaumeister.

Sowohl Karola als auch Jörg Günther sind beruflich außerhalb vom Irrgarten tätig und schätzen den Irrgarten als Ausgleich zum sonstigen Alltag. „Wichtig ist, dass unsere Angebote authentisch sind“, betont Karola Günther. „Wir lieben selbst den



Für unsere
Region



Wald und die Natur und lassen andere deshalb immer wieder gerne die Natur im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“.

Ob die Gästeführerausbildung beim Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. 2008, bei der Karola Günther viel Wissen über die Region mitnehmen konnte, eine Ausbildung zum Natur-, Kräuter- und Erlebnispädagoge, zum Waldbademeister oder zum Märchenerzähler – beide sind immer wieder daran interessiert, ihr Wissen zu erweitern, um es gezielt weitergeben zu können. So werden beispielsweise mehrmals im Jahr Termine zum „Waldbaden“ angeboten. Dabei braucht man keine Badehose, sondern taucht mit allen Sinnen in die Natur ein. Oder man erfährt bei märchenhaften Packziegenwanderungen – die Ziegen wohnen seit Ostern 2009 mit im Irrgarten, welcher tiefere Sinn eigentlich in bekannten Märchen steckt.

Ergänzt wird die Irrgarten-Saison neben den Wanderungen und buchbaren pädagogischen Angeboten jedes Jahr durch Veranstaltungen wie die Sommerferien-Rätselaktionen, den Halloweenirrgarten von Oktober bis Saisonschluss oder vom FKK-Tag im August. „2024 findet unser FKK-Tag schon zum neunten Mal statt und wir können inzwischen sogar Gäste aus Holland, Frankreich oder der Schweiz dazu begrüßen“, freut sich Jörg Günther. „Die Aktion ist eine super Möglichkeit, um uns und die Region deutschlandweit und darüber hinaus in die Presse zu bekommen.“ Und deshalb darf man auch gespannt sein, was Familie Günther sich als nächstes einfallen lässt ...

Infos: irrgarten-der-sinne.de

Text: Nadin Poster

Fotos: Nadin Poster, Falk Opelt/LUFTFLUG.com



Aus der Region

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an!

Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereines „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 78 63 620 | Telefax: 03737 78 63 622

info@rochlitzer-muldental.de

facebook.com/rochlitzer.muldental | instagram.com/rochlitzermuldental

www.rochlitzer-muldental.de